

Arbeit ist nicht alles



3.-5. Klasse



45 min

Benötigtes Material

- Film „Arbeit darf nicht alles sein!“. Bestelladresse: kontakt@kindermissionswerk.de
Kosten: 2 €
- Beamer / DVD / Laptop
- Beobachtungsbögen

Worum geht es?

Es ist schwierig, sich arbeitende Kinder und ihre Lebenssituation vorzustellen. Daher schauen sich die Schülerinnen und Schüler (SuS) einen etwa 20 minütigen Film über arbeitende Kinder in Peru an. Dem Film gelingt es, Einblicke in den Alltag von drei arbeitenden Kindern zu ermöglichen, ohne allzu sehr Betroffenheit zu schüren.

Infos zur Durchführung

Der Film kann als einzelnes Element zu einem bestimmten Anlass (z.B. zum Welttag gegen Kinderarbeit am 12. Juni) gezeigt oder in eine Reihe zum Thema Kinderarbeit eingebunden werden. Mit einem Beobachtungsbogen schauen die SuS gezielter auf die Themen, die anschließend besprochen werden. Je nach Klasse und Unterrichtsziel macht es Sinn, den Fragebogen entsprechend anzupassen. Im Anschluss daran sollte die Möglichkeit zum Austausch gegeben werden und es können Aktionen gegen Kinderarbeit besprochen und geplant werden.

Weitere Informationen

Eine kurze Übersicht über das Thema Kinderarbeit bieten die fact sheets „Ausbeuterische Kinderarbeit“ und „Wege aus der Kinderarbeit“ auf www.jugendhandeltfair.de/downloads



Arbeit darf nicht alles sein! – Arbeitende Kinder in Peru

Notiere in Stichworten, was im Film erzählt wird. Hast du etwas nicht verstanden, mache ein ? zur Erinnerung. Findest du etwas besonders wichtig, kannst du diese Stelle mit einem ! markieren.

	Jessica	Lizbeth	Jaime
Was erzählen die Kinder über ihre persönliche Situation? (Alter, Familie, Arbeit, Schule, Essen, Geld)			
Wie denken sie über ihre Arbeit?			
Was ist ihnen wichtig?			
Was wünschen sie sich für die Zukunft?			
Was erzählen sie zum Thema Kinderarbeit?			